

1a Lesen Sie den Dialog. Beantworten Sie die Fragen.

- ◆ Hallo Marc! Schön dich zu treffen! Wie geht's?
- Hi Lissy. Hm, so lala. Geht so.
- ◆ Was ist denn los?
- Ach. Ich bin ziemlich enttäuscht. Ich habe dir doch von der Wohnung erzählt. Da war die Besichtigung am Samstag. Die hat mir so gut gefallen.
- ◆ Ja ... und?
- Ich habe geglaubt, dass ich die Wohnung bekomme. Aber leider habe ich eine Absage bekommen.
- ◆ Oh ... also kein Mietvertrag? Oh nein. Das ist aber schade. Du, wollen wir einen Kaffee trinken gehen?
- Gute Idee. Dann denke ich mal an was anderes. Das mache ich gern.

- 1 Wie geht es Marc?
- 2 Was hat Marc am Samstag angeschaut?
- 3 Warum ist Marc enttäuscht?
- 4 Was schlägt Lissy vor?
- 5 Warum findet Marc das eine gute Idee?

1b Welche Ausdrücke passen? Sortieren Sie.

Kopf hoch! • ~~Ich bin ziemlich enttäuscht.~~ • Ich bin / war total frustriert. • Damit habe ich nicht gerechnet. • ~~Das ist aber schade.~~ • Ich bin traurig, weil ... nicht geklappt hat. • Das tut mir ja leid.

Enttäuschung ausdrücken	Mitgefühl ausdrücken
<u>Ich bin ziemlich enttäuscht.</u>	<u>Das ist aber schade.</u>
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

1c Lesen Sie den Dialog in 1a zu zweit. Variieren Sie mit Ausdrücken aus 1b.

2a Zu zweit: Schreiben Sie einen ähnlichen Dialog wie in 1a.

Sie waren bei einem Vorstellungsgespräch.
Sie haben eine Absage bekommen.

Sie wollten ... im Sonderangebot
kaufen. Aber es war ausverkauft.

Sie wollen den Führerschein machen. Aber Sie
haben die Theorieprüfung nicht bestanden.

Sie wollten einen Arzttermin und haben in der Praxis
angerufen. Aber der nächste freie Termin ist erst in
vier Wochen.

2b Zu zweit: Spielen Sie Ihren Dialog. Sprechen Sie mit Emotionen.